

# Dürers Delphin

Eine bislang unbekannte Buchillustration, die möglicherweise von dem Renaissancekünstler Albrecht Dürer stammt, ist im Bestand der Landesbibliothek Oldenburg entdeckt worden. Die Bibliothek sprach von einem spektakulären Fund. Die farbige Miniatur wurde am Dienstag abend im Beisein des niedersächsischen Wissenschaftsministers Björn Thümler (CDU) in Oldenburg der Öffentlichkeit vorgestellt. Das kleine Kunstwerk, das nur 16,5 mal sechs Zentimeter groß ist, zeigt zwei Putten auf delphinähnlichen Meerestieren. In der Mitte prangt das Wappen des Nürnberger Gelehrten Willibald Pirckheimer (1470-1530). Das Bild schmückt die erste Seite eines griechischen Textes, der von dem venezianischen Drucker und Verleger Aldus Manutius (1450-1515) gedruckt wurde. Das Buch gehörte zu Pirckheimers Bibliothek.

Dürer (1471-1528) war mit Pirckheimer eng befreundet. Belegt ist, dass 1634 Pirckheimers Erben 14 Bücher mit angeblichen Illustrationen des Meisters an einen Sammler in den Niederlanden verkauft hatten. Sechs dieser Bücher sind bekannt, das Oldenburger Buch gehört nachweislich als siebtes in die Reihe. Wegen dieser Überlieferung sehen Experten in Oldenburg es als sehr wahrscheinlich an, dass die Miniatur von Dürers Hand stammt. Eine vergleichende kunsthistorische Untersuchung stehe aber noch aus, hieß es. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/428991.kunst-dürers-delphin.html>